

Als weiteren Punkt ist selbstverständlich die Wiederverwendbarkeit der Karte zu nennen. Die neuen Karten könnten lediglich mit einem Permanentdruck beschriftet werden. Dies würde aber jegliche Wiederverwendung der Karten ausschließen und ist daher für die KVB bei einem monatlichen Kartenaustausch von ca. 2.300 Stück nicht finanzierbar.

Unternehmen mit JobTicket-Vertrag erhalten mit jeder Lieferung eine Aufstellung der gelieferten Karten, aus der Sie die Zuordnung der Kartennummern zu Ihren Mitarbeitern ersehen können. Abonnenten und SchülerTicketkunden bekommen im Schriftverkehr die Chipkartenummer und den Nutzer Namen angedruckt. Hierüber sollte eine Unterscheidungsmöglichkeit gewährleistet sein.

Wir hoffen, dass diese Erläuterungen Ihnen unsere Position näher gebracht haben. Sollten sich hierzu weitere Fragen ergeben, können Sie sich gerne an uns wenden.

Mit freundlichen Grüßen
Kölner Verkehrs-Betriebe AG
i. A.


Clef

i. A.


Brück